



Kupplungskugel mit Halterung (KmH) Anbauanweisung

Typ: 303 020 Ausf. A

ABG-Nr. F: 31 36

Westfalia-Bestell-Nr.:

303 059

303 103

BMW-Nr.:

1 245 975.0 und

1 246 635.0

Verwendungsbereich:

BMW 518, 520, 520i, 525, 528 (nicht 528i) und
Automatik ab 1972 (E 12)

Ämtliche Typenbezeichnung nach ABE:

BMW 518, 518A, 520, 520A, 520i, 525, 525A, 528, 528A, 520 Ausf. A, 520 Ausf. B,
520 Ausf. C, 520 Ausf. D, 520 Ausf. E, 520 Ausf. F

Technische Daten:

Anhängelast: bis 1800 kg
zul. Gesamtgewicht d. Kfz.: bis 1900 kg
zul. Stützlast am Kuppelpt.: bis 75 kg

Achtung!

Die Daten der Anhängelast und das zul. Gesamtgewicht des Kfz. dürfen die entsprechenden Angaben im Fahrzeugschein bzw. Fahrzeugbrief nicht unterschreiten. Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelnkupplung verwendet werden. Muß durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Hinweis: Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der KmH entfernen.

Hinweis 1: Für Kfz. bis Baujahr 9/77 (Fahrzeugpapiere beachten)

Zulässige Anhängelast 1200 kg, für den Typ 520 und 520i mit Sondergenehmigung 1700 kg (Schaltgetriebe) für maximal 8 % Steigung zulässig.

Für den Typ 525 und 528 mit Sondergenehmigung 1700 kg für maximal 12 % Steigung zulässig.

Für den Typ 518 mit Sondergenehmigung 1400 kg (Schaltgetriebe) für maximal 8 % Steigung zulässig.

Für den Typ 520A, 525A und 528A mit Sondergenehmigung 1700 kg (Automatikgetriebe) für maximal 8 % Steigung zulässig.

Zulässige Deichsellast 50 kg, mit Anhängerfederung an der Hinterachse 65 kg zulässig.

Hinweis 2: Für Kfz. ab Baujahr 9/77 (Fahrzeugpapiere beachten)

Für den Typ 518A 1000kg Anhängelast bei max. 12 % Steigung zulässig.

Für den Typ 520, 520i 1400 kg Anhängelast bei max. 12 % Steigung zulässig.

Allen voor Nederland (nur für Holland)

Deze montagehandleiding dient; in verband met het aanbrengen van een trekrichting, bij het onderzoek van het voertuig ten behoeve van de aanvulling/wijziging van het kentekenbewijs aan de met het onderzoek belaste ambtenaar van de rijksdienst voor het wegverkeer ter inzage te worden overhandigd.

Für den Typ 518, 520A 1200 kg Anhängelast bei max. 12 % Steigung zulässig.

Für den Typ 525A 1300 kg Anhängelast bei max. 12 % Steigung zulässig.

Für den Typ 525 1600 kg Anhängelast bei max. 12 % Steigung zulässig.

Für den Typ 528 1800 kg Anhängelast bei max. 12 % Steigung zulässig.

Für den Typ 518, 518A mit Sondergenehmigung 1400 kg Anhängelast bei max. 8 % Steigung zulässig.

Für den Typ 520, 520i, 520A mit Sondergenehmigung 1700 kg Anhängelast bei max. 8 % Steigung zulässig.

Für den Typ 525, 525A und 528 mit Sondergenehmigung 1800 kg Anhängelast bei max. 8 % Steigung zulässig.

Zulässige Deichsellast 50 kg. Mit Anhängerfederung und Niveauregulierung SA069/23-26, SA069/30-33 oder SA068/00-03 65 kg Deichsellast zulässig.

Anbauanweisung:

Hinweis: Für Kfz. bis Baujahr 9/77 Montage nach Skizze 2, 3 und 5 durchführen (überzählige Teile entfallen).

Für Kfz. ab Baujahr 9/77 Montage nach Skizze 1, 4 und 5 durchführen (überzählige Teile entfallen).

Unterbodenschutz und Karosseriedichtmittel an den Karosserieauflagestellen der KmH mit einem Spachtel entfernen.

Flächen anschließend mit Waschbenzin säubern. Blanke Karosseriestellen mit Rostschutzfarbe nachstreichen.

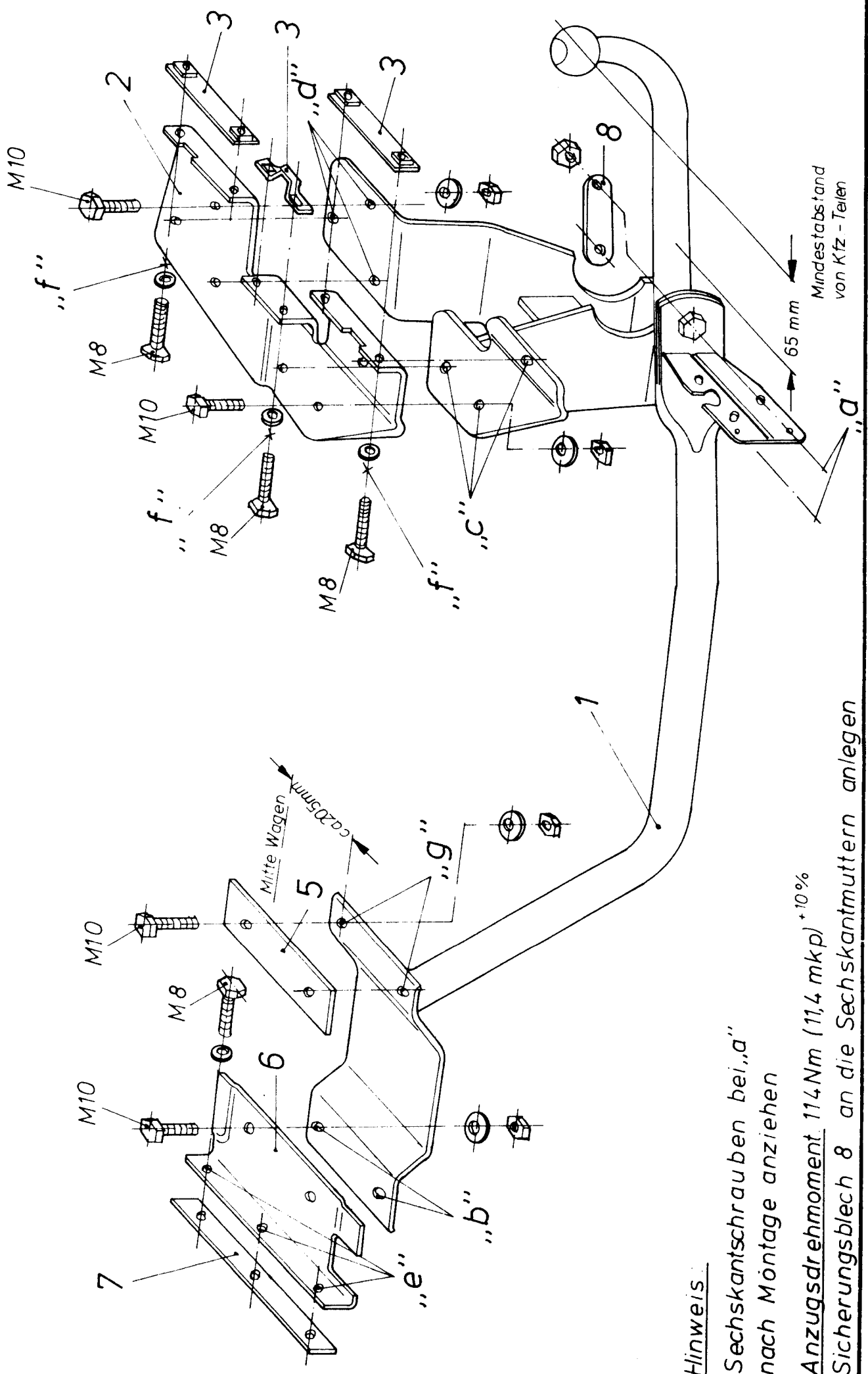
1. Gepäckraumbodenteppich herausnehmen und Gepäckraumverkleidungen - falls vorhanden - hinten und vorn ausbauen.
2. Gegenlasche 6 vorn links in die Versackung des Gepäckraumbodens einlegen. Bohrungen "e" (\emptyset 8,5) und "b" (\emptyset 10,5) anzeichnen und Karosserie bohren (Bohrspäne entfernen). Lasche 7 durch die Öffnung des Kastenprofils einschieben und mit Scheiben 8,4 und Sechskantschrauben M 8 x 20 bei "e" lose verschrauben.
3. Gegenlasche(n) 2 hinten in den Gepäckraumboden einlegen. (Maße 45 und 85 beachten). Bohrungen "c" und "d" (\emptyset 10,5) und "f" \emptyset 8,5 anzeichnen und Karosserie bohren. (Bohrspäne entfernen). Laschen 3 anhalten und mit Scheiben 8,4 und Sechskantschrauben M 8 x 20 lose verschrauben.
4. Nachschalldämpfer aushängen und Sechskantschrauben M 10 x 25 bei "b", "c" und "d" in die Gegenlaschen 2 und 6 einsetzen.
5. KmH 1 unter das Kfz. halten und bei "b", "c" und "d" mit Scheiben 10,5 und Sicherungsmuttern M 10 verschrauben.
6. Karosserie bei "g" von unten \emptyset 10,5 bohren. Lasche 5 von oben auflegen und mit Sechskantschrauben M 10 x 25, Scheiben 10,5 und Sicherungsmuttern M 10 verschrauben.

Anzugsdrehmomente: M 8 = 22 Nm (2,2 mkp) + 10 %
 M 10 = 43 Nm (4,3 mkp) + 10 %
 M 12 = 114 Nm (11,4 mkp) + 10 % nur bei "a" nach Montage

Es werden Sechskantschrauben der Festigkeitsklasse 8,8 und Muttern der Klasse 8 verwendet.

Bei "a" werden Sechskantschrauben der Festigkeitsklasse 10.9 und Muttern der Klasse 10 verwendet.

Skizze 1: Für Kfz. ab 9/77



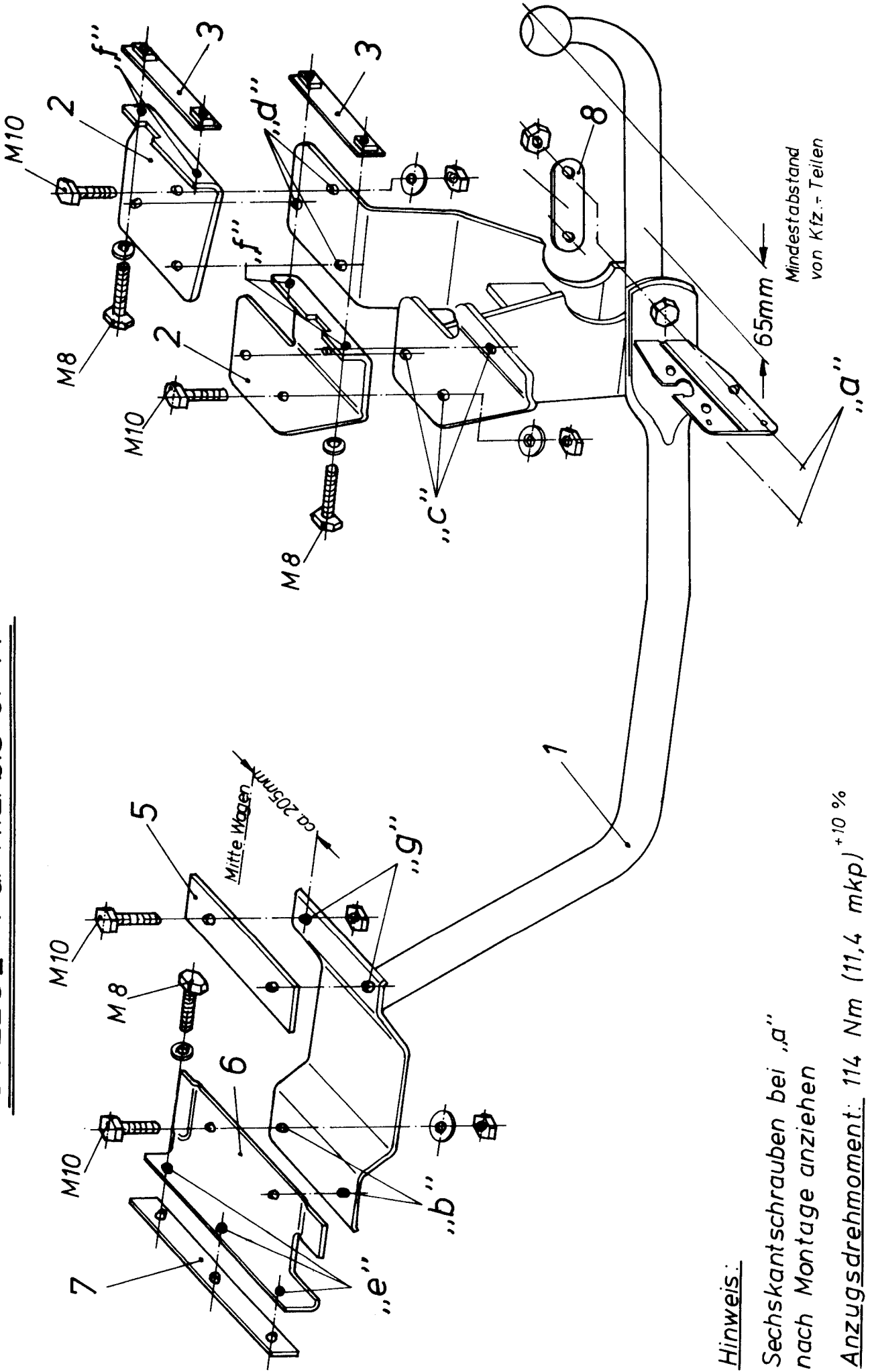
Hinweis

Sechskantschrauben bei „a“ nach Montage anziehen

Anzugsdrehmoment 114 Nm (11,4 mkgp) ^{+10%}

Sicherungsblech 8 an die Sechskantmuttern anlegen

Skizze 2: Für Kfz. bis 9/77



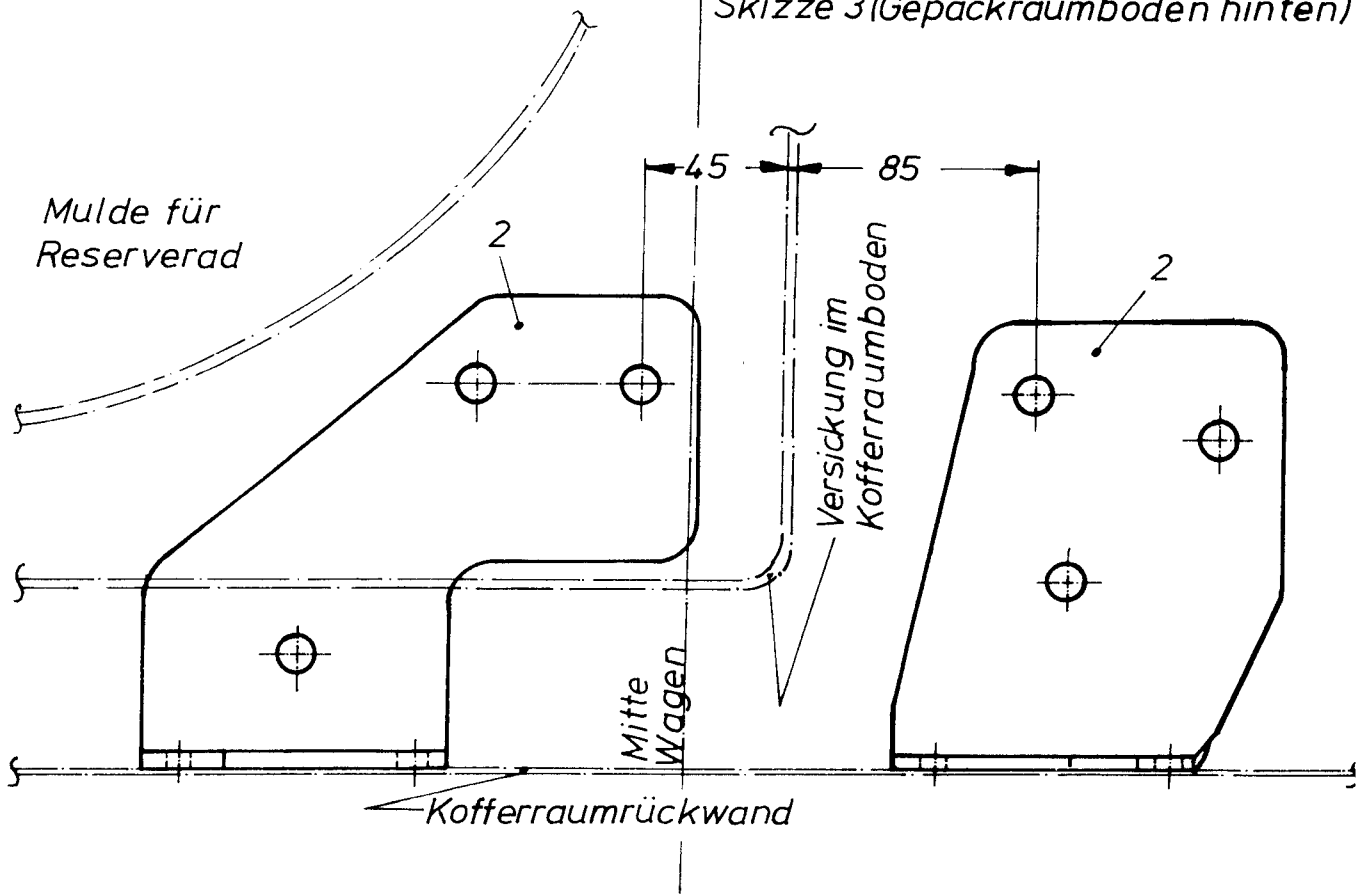
Hinweis:

Sechskantschrauben bei „a“ nach Montage anziehen

Anzugsdrehmoment: 114 Nm (11,4 mkp) ^{+10 %}

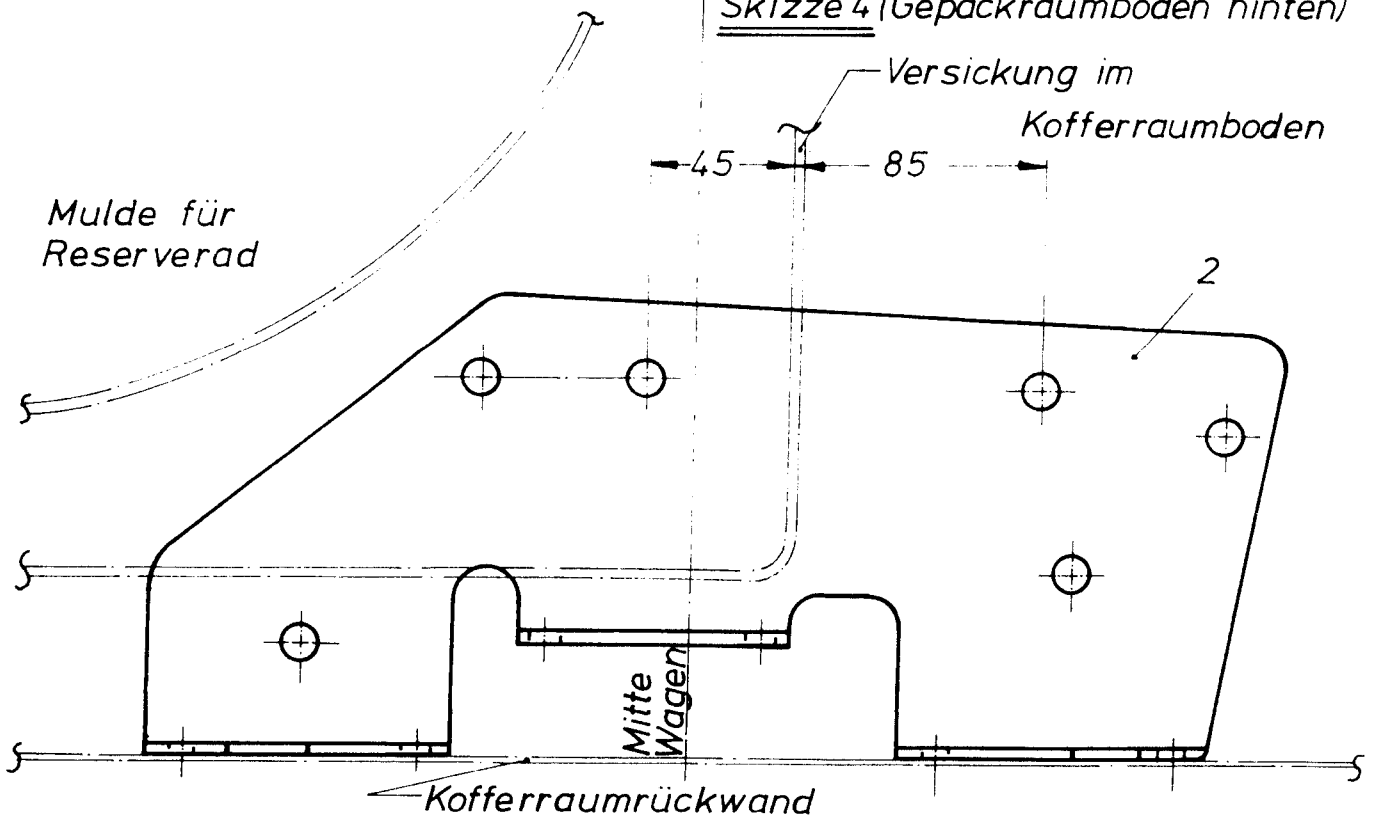
Sicherungsblech 8 an die Sechskantmuttern anlegen

Skizze 3 (Gepäckraumboden hinten)



Für Kfz. bis 9/77

Skizze 4 (Gepäckraumboden hinten)



Für Kfz. ab 9/77

Skizze 5 (Gepäckraum vorn links)

